



## Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 2

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Benoît Blaser**

E-Mail: [benoitblaser.ba2@gmail.com](mailto:benoitblaser.ba2@gmail.com)  
Internet: [www.muenchen.de/ba02](http://www.muenchen.de/ba02)

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089 /233 - 21322  
E-Mail: [ba2@muenchen.de](mailto:ba2@muenchen.de)

München, den 17.01.2024

### **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 16. Januar 2024 (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Saal der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender

Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 3 Mitglieder entschuldigt, 22 Mitglieder anwesend

#### **I. Allgemeines**

##### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Blaser begrüßt Bürger\*innen, Pressevertreter, Polizeivertreter, Seniorenbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

##### **2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage **einstimmig zugestimmt**. TOPs E 1.1, A 2.1 und A 2.3 werden vorgezogen. **Einstimmige Zustimmung** zur Vorziehung der TOPs.

##### **3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung**

Die Protokolle der vergangenen Sitzung werden **einstimmig genehmigt**.

#### **II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei**

1. Zu TOP A 2.1 ist eine Schauspielerin des Münchner Heldentheaters anwesend. Der TOP wird deshalb in einstimmiger Zustimmung vorgezogen. Anscheinend finden nun doch zwei Aufführungen im Oktober im LUISE-Kulturzentrum statt, womit der (einzige) Stadtteilbezug gegeben wäre. Das Münchner Heldentheater gibt es seit zehn Jahren. Grundsätzlich fanden

die Aufführungen im Einstein Kultur statt, jetzt gibt es einen neuen Vorstand und nun auch neue Spielort, wie das LUISE Kulturzentrum, den Giesinger Bahnhof, etc. Die Proben haben bereits begonnen, Premiere ist nächste Woche. Die nächsten Vorstellungen finden im Februar statt, derzeit wird mit den Rücklagen gearbeitet. Der Bürgerin wird geraten, sich auch an das Kulturreferat zu wenden, da dieses oftmals Projekte, welche einen stadtteilübergreifenden Bezug haben, bezuschussen. Außerdem soll auch ein Antrag im BA 6 gestellt werden, da dieser ebenfalls hälftig für das LUISE-Kulturzentrum zuständig ist.

2. Bezüglich TOP A 2.3 ist die Gründerin des gemeinnützigen Kunst- und Kulturvereins mq18 anwesend. Sie berichtet darüber, dass ihr Verein Kunstprojekte fördert, die gesellschaftliche Themen behandeln. Sie stellt das mq18 – Suffizienz Projekt vor. Dabei sollen Gäste des Stadtbezirks bei drei Veranstaltungen mithelfen: Eröffnung, Event für Kinder- und Jugendliche und eine Vernissage. Diese drei Veranstaltungen finden im Deutschen Museum statt. Es soll ein Kontingent an mindestens 80 Freikarten geben, also z.B. für eine Schulklasse. Es wird auch einen Flyer geben, der an Schulen verteilt wird. Es wird nachgefragt, weshalb das Geld so hoch für die Honorarkräfte angesetzt ist. Die Gründerin berichtet, dass ein großes Team daran arbeitet und eine große Recherchearbeit nötig ist, um fundierte Informationen liefern zu können. Die Künstlerin baut ein Mobile, bestehend aus 17 Teilen, auf. Dies sei ein großes, einzigartiges Projekt. Im Plenum wird über die Ablehnung diskutiert, da das Projekt wenig Stadtteilbezug besitzt und es eine hohe Hürde für alle sonstigen Interessierten gibt, da der freie Eintritt nur für die drei Events gedacht ist. Andere Interessierte müssten sich ein Ticket für das Deutsche Museum kaufen, um die Ausstellung besuchen zu können. Frau Bidjanbeg erklärt, dass das Stadtbezirksbudget nicht das richtige Mittel ist, da eigentlich das Kulturreferat zuständig sein könnte. Es wird außerdem auf die Möglichkeit der Sponsorsuche hingewiesen.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)**

Die Tagesordnungspunkte A 2.1, A 2.2, A 2.3 und A 4.5 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt.

Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

#### **2.1 Stadtbezirksbudget**

Münchner Heldentheater e.V. "Ich bin Sturm" vom 27.12.2023 -24.02.2024

2.368,33€

**Beschlussempfehlung des UA:** Ablehnung, da der vom BA gewünschte Stadtteilbezug nicht gegeben ist. Der Veranstaltungsort liegt nicht im Stadtbezirk, auch inhaltlich besteht kein Bezug zum Stadtbezirk.

Entscheidung: Ablehnung Einstimmig.

**Behandlung im Plenum:** Budgetantrag soll nur für die beiden Aufführungen im LUISE-Kulturzentrum neu gestellt werden und in der nächsten Sitzung behandelt werden.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zu Vertagung**

#### **2.2 Stadtbezirksbudget**

HIDALGO gGmbH

Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO 2024 "Kommerz!") am 14.09.2024

1.600,00€

**Entscheidung im UA:** Zuschuss in reduzierter Höhe von 800,00€. Der Bezirksausschuss freut sich sehr, dass sich diese besondere Veranstaltung mittlerweile im Kulturkalender der Stadt fest etabliert hat und dankt den Organisator\*innen für ihr kontinuierliches Engagement. Um möglichst viele, besonders auch neue Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur

teilweise entsprochen werden. Als Veranstaltungsort im Stadtbezirk schlägt der BA den Nußbaumpark/Sendlinger Tor Platz vor, eventuell in Kooperation mit dem dort geplanten Kulturbiergarten, alternativ den Holzplatz oder St-Pauls-Platz.

**Entscheidung des UA:** Zustimmung mehrheitlich.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung in Höhe von 800,00 Euro**

- 2.3 Stadtbezirksbudget  
mq18 kunstplatz/kulturraum e.V.  
mq18 Suffizienz - Reigen der Möglichkeiten von Februar -August 2024  
9.000,00€

**Beschlussvorschlag des UA:** Vertagung ins Plenum, um weitere Informationen einzuholen.

**Entscheidung des UA:** Zustimmung einstimmig.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung**

### 3 Anhörungen

### 4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges

- 4.1 Auslagerung der städtischen Kindertageseinrichtung in der Auenstr. 17 während des Umbaus Wittelsbacherschule – Auenstr. 19; Bürger\*innenanliegen aus der Nov. Sitzung, vertagt aus der Sitzung vom 12.12.23
- Beschlussempfehlung des UA:** Die Gäste der Referate stellen den aktuellen Stand der Planungen vor und beantworteten die Fragen der Gäste und BA-Mitglieder. Entsprechend dem Auftrag aus dem Stadtrat wird untersucht, wie in den neuen Gebäuden neben den bestehenden 4 Kindergarten-Gruppen zusätzlich 4 Kita-Gruppen untergebracht werden können, außerdem 2 Sporthallen, Mensa, Sing- und Musikschule und möglichst auch Werkwohnungen. Die Einbeziehung von BA, Kindergarten und Schule im weiteren Verlauf der Planungen ist vorgesehen.
- Angestrebt wird eine Vorlage im Stadtrat im Rahmen des Bauprogramm-Beschluss Ende des Jahres. Die notwendigen Abstimmungen zwischen Baureferat, ZIM (Zentrales Immobilienmanagement), RBS, pädagogischen Anforderungen, Bauleistik, Abbruch usw. sind allerdings sehr komplex, schwer absehbar ist auch die Entwicklung der städtischen Haushaltslage. Nach dem Stadtratsbeschluss könnte mit guter Vorbereitung bereits Anfang 2025 mit Baumfällungen, Rückbau, Abbruch, usw. begonnen werden. Parallel wird nach Ausweichquartieren gesucht, bevorzugt für die komplette Einrichtung, in städtischen Immobilien im engeren Radius um den aktuellen Standort, die den Vorgaben der Aufsichtsbehörde Regierung von Oberbayern entsprechen müssen (Hauptproblem: ausreichende Freiflächen außen). Möglich sind auch private Immobilien oder Flächen mit Baurecht zur Aufstellung von Pavillons bzw. Containern. Die vom BA vorgeschlagenen, möglichen Ausweichquartiere werden untersucht, weitere Vorschläge jederzeit ans RBS möglich. Wenn keine Lösung in der Nähe gefunden wird, ist in einzelnen Härtefällen auch eine Übernahme von Kindern in andere städtische Betreuungseinrichtungen in der Nähe möglich.
- Elternvertreter und KiTa-Leitung verweisen die ReferatsvertreterInnen auf die Zeitlinie der Eltern, die bis spätestens zum Ende Anmeldeschluss KiTa (meist Mitte März) wissen müssen, ob sie ihr Kind/ ihre Kinder für den Ort Auenstraße 17 für das kommende Schuljahr anmelden können. Die Kita-Leitung weist darauf hin, dass am 27.02.24 ein Tag der offenen Tür stattfindet. Bis dahin sollte entschieden sein, ob das Schuljahr 2024/2025 noch in der Auenstr. 17 durchgeführt wird bzw. wo sich das Ausweichquartier befinden wird. Für viele Eltern spielt der Ort der Kinderbetreuung eine große Rolle, um die verschiedenen Anforderungen (Beruf, Geschwisterkinder, etc) gut organisieren zu können. Sollte bis dahin keine Klarheit zum Baubeginn bzw. zum Ausweichquartier vorliegen, sollte sichergestellt sein, dass das ganze Schuljahr 2024/2025 (d.h. bis Ende Juli 2025) noch in der Auenstr.17 stattfinden kann. Die Erwartungen sind, dass eine solche Information vom RBS verbindlich vor dem Tag der offenen Tür vorliegt. Elternvertreter und Bezirksausschuss ist eine regelmäßige Information zum Stand der Planungen sehr wichtig. Wir wünschen uns sowohl zum Projektantrag im Stadtrat als auch zum Bauantrag rechtzeitig vorher Einbeziehung und Information.
- Beschlussvorschlag:** Der BA2 erwartet vom RBS die Berücksichtigung der Zeitlinie der Eltern

bei der Entscheidung zum Baubeginn (Info jeweils vor dem Tag der offenen Türe für das darauffolgende Schuljahr, aktuell vor 27.2.24 Klarstellung, ob Schuljahr 24/25 sichergestellt ist.)

**Entscheidung:** Zustimmung einstimmig

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 4.2 Verschönerung und Erneuerung des Spielplatzes an der Schmellerwiese; Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung vom 30.11.2023  
**Beschlussempfehlung des UA:** Frau Bidjanbeg antwortet den Antragsteller\*innen (der BA hat bereits einen Antrag gestellt, der derzeit in Bearbeitung ist, eine Beteiligung findet voraussichtlich im Herbst statt).

**Entscheidung:** Zustimmung einstimmig.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 4.3 Erneuerung des Klettergerüsts und Fallschutz-Untergrund für das Klettergerüst an der Wittelsbacherschule; Anträge aus der Kinder- und Jugendversammlung vom 30.11.2023  
**Beschlussempfehlung des UA:** Übernahme des Antrags durch den BA und Weiterleitung an die Verwaltung.

**Entscheidung:** Zustimmung einstimmig.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 4.4 Ballfangnetz auf der Mauer der Wittelsbacherschule; Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung vom 30.11.2023  
**Beschlussempfehlung des UA:** Übernahme des Antrags durch den BA und Weiterleitung an die Verwaltung.

**Entscheidung:** Zustimmung einstimmig

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 4.5 Sitzung Kulturausschuss / Projektvorstellung CARETERIA; Bürger\*innenanliegen vom 29.12.2023

**Beschlussempfehlung des UA:** Die Gäste stellen das Projekt CARETERIA vor: Die Theatergemeinde ist der größte gemeinnützige deutsche Verein zur Kulturvermittlung (unter anderem jährlich ca. 30.000 – 40.000 Tickets für Kulturveranstaltungen im Münchner Raum). Die bisherige Servicestelle im Erdgeschoss des eigenen Gebäudes Ecke Landwehr-/Goethestr. kann wegen des zunehmenden digitalen Mitgliederkontakts anders genutzt werden (ca. 160 qm), gleichzeitig sucht die Caritas Räume für das transkulturelle Projekt CARETERIA. Das Projekt soll für das Südliche Bahnhofsviertel und seine Bewohner\*innen, die angesichts der Hoteldichte oft übersehen werden, einen transkulturellen öffentlichen Ort bilden, an dem alle willkommen sind am kulturellen Geschehen der Stadt aktiv teil zu haben. Zielgruppe: alle Münchner:innen; Formate: Kunst/Ausstellung, Gespräch/Diskussion, Musik, Theater/Tanz. Vorbild: Brunnenpassage Wien ([www.brunnenpassage.at](http://www.brunnenpassage.at)) und GAP/Import-Export (war bis 2013 in der Baulücke in der Goethestr. 34 – und wird noch immer von vielen vermisst!).

Für zunächst für 3-5 Jahre soll das Erdgeschoss der Goethestr 24 mit seinen großen Schaufenstern und an einer der markantesten Kreuzungen im Quartier gelegen hierfür genutzt werden.

Die Gäste bitten den BA um ein Unterstützungsschreiben, das z.B. bei Förderanträgen beigelegt werden kann und bei den Umbau- bzw. Genehmigungsanträgen unterstützen kann. Beschlussvorschlag: Entwurf eines Unterstützungsschreibens.

**Entscheidung:** Zustimmung einstimmig.

**Unterstützungsschreiben: Betrifft: Unterstützung des Vorhabens CARETERIA von Caritas und Thea Kulturclub in der Goethestr. 24**

Der BA2 unterstützt ausdrücklich das geplante Projekt CARETERIA im Gebäude des Thea Kulturclubs – Theatergemeinde e.V. München in der Goethestr. 24.

Die Theatergemeinde mit ihrer Historie und ihrer Lage inmitten des Südlichen Bahnhofsviertels ist prädestiniert für ein solches sozio-kulturelles Projekt.

Die Theatergemeinde wurde im Zuge der Demokratisierung 1919 gegründet, um auch Arbeitern und „kleinen“ Leuten die kulturelle Teilhabe wie z.B. Theater- und Opernbesuche zu ermöglichen. Heute ist es der größte gemeinnützige deutsche Verein zur Kulturvermittlung

mit jährlich ca. 30.000 – 40.000 Tickets für Kulturveranstaltungen im Münchner Raum. Nun soll die bisherige Servicestelle im Erdgeschoss des Gebäudes Ecke Landwehr-/Goethestraße neu genutzt werden. Wegen des zunehmend digitalen Mitgliederkontakts können ca. 160 qm für das Projekt CARETERIA bereitgestellt werden. Mit großen Schaufenstern in die Goethe- und in die Landwehrstraße kann das Projekt für alle sichtbar sein und einladen zum Mitmachen. Ein solcher Glücksfall des Zusammentreffens von Raum, Lage und Engagement sollte uns alle motivieren dazu beizutragen, dass das Projekt realisiert werden kann.

Wer das südliche Bahnhofsviertel kennt und weiß, dass hier wie an keinem anderen Ort Münchens die ganze Welt zusammentrifft mit allen ihren Möglichkeiten und Problemen, wird sofort erkennen, dass hier eine einmalige Chance für Dialog und Austausch besteht. Hier treffen nicht nur jedes Jahr Millionen von Touristen ein (1,4 Mio Übernachtungen), sondern hier leben und arbeiten auch überproportional viele Münchner mit Migrationshintergrund aus allen Ländern. Fast alle Sprachen, Kulturen und natürlich auch Probleme der Welt sind hier anzutreffen. Das ist auch eine Chance, die die Caritas nutzen möchte.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt nämlich kann nur entstehen, wenn alle einbezogen werden, für alle Teilhabe möglich ist. Die Caritas möchte deshalb mit diesem Projekt auch neues Terrain der Sozialen Arbeit erschließen und soziale Themen und Kultur miteinander verbinden. Das sind sowohl neue Zugänge zu Kunst und Kultur für bisher marginalisierte Gruppen als auch Abbau von sozialen Barrieren und gemeinsames Arbeiten an kulturellem Austausch und Zukunftsgestaltung.

Bitte helfen sie mit, dass dieses Projekt für zunächst für 3-5 Jahre hier im Südlichen Bahnhofsviertel im Erdgeschoss der Goethestr 24 mit seinen großen Schaufenstern und an einer der markantesten Kreuzungen im Quartier gelegen, zustande kommen kann.

Beate Bidjanbeg

Für den BA2

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

#### 4.6 Schulhoföffnung Tumblingschule

**Beschlussempfehlung des UA:** Frau Bidjanbeg ist mittlerweile in Kontakt mit einem Vertreter des RBS und koordiniert ein Gespräch mit dem Elternbeirat/Schule/MTV.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

#### 4.7 Umbau / Nutzung Schwanthalerschule

**Beschlussempfehlung des UA:** Die Gäste der Referate informieren zum aktuellen Stand: RBS erstellt zurzeit die Machbarkeitsstudie mit Beibehaltung der pädagogischen Nutzung, Schwerpunkt 3-zügige Grundschule, Ganztagsbetreuung, Kita und Erweiterung.

Die Begehrlichkeiten für den Standort seien groß (Schulen und andere Nutzungen); das maximal mögliche werde geprüft (z.B. hinsichtlich Baurechts, Denkmalschutz, usw.). Die Erweiterung des Kindergartens ist im Kita-Bauprogramm vom Stadtrat beschlossen. In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde (Regierung von Oberbayern) wird z.B. geprüft, ob die fehlende Freifläche durch qualitativ hochwertige Bewegungsfläche ersetzt werden kann (Umbau Musiksaal).

Fragen stellen sich vor allem wegen der jetzt schon knappen Freiflächen für die Kita und die Grundschule und bezüglich der nicht optimalen Räume für den OGT (Offener Ganztags - die über 70 Kinder des OGT haben keinen zeitgemäßen Essraum und sind teilweise in Kellerräumen untergebracht. Nicht zuletzt fehlt der Grundschule der Musik- und Veranstaltungsraum im Gebäude der Kita (Schwanthaler 89), der gemeinsam genutzt wurde von Schule, Kita und OGT.

Frau Bidjanbeg erinnert an den Wunsch des BA, Grundschulgebäude schwerpunktmäßig für Schulen/Ganztagsbetreuung vorzuhalten (perspektivisch bis zur 6. Klasse), gerade in der Schwanthalerschule auch mit Integrationsklassen und Sprachlernangeboten. Die Vertreterin für den OGT weist auf den hohen Migrantanteil hin und die hoch engagierte Arbeit von Schule und OGT. Es wäre wünschenswert, wenn es hierfür mehr Unterstützung von Staat und Stadt geben würde. Der BA bittet um Einbeziehung und regelmäßige Info zum Stand der Planungen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

## 5 Unterrichtungen

- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 5.3 Aktualisierte Übersicht über Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48  
Bettplätzen, Stand 30.09.2023  
**Beschlussempfehlung des UA:** Kenntnisnahme.  
**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 5.4 Antwortschreiben von Herrn Stadtschulrat Kraus zu BA-Antrags-Nr. 20-26 / 05541 „Mangel  
an Lehrkräften beheben“  
**Beschlussempfehlung des UA:** Kenntnisnahme.  
**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 5.5 Antwort zu Anhörungsverfahren zur jahrgangsbezogenen Teilung der Mathilde-Eller-Schule  
**Beschlussempfehlung des UA:** Kenntnisnahme.  
**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 5.6 Sachbericht Sommerfest 2023 der Teestube „Komm“  
**Beschlussempfehlung des UA:** Kenntnisnahme.  
**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

## 6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Bidjanbeg: Es gab dieses Jahr zwei Weihnachtsbäume im Bezirk (Goethestraße und  
Holzplatz)
- 6.2 Frau Turczynski-Hartje: Am 07.01.2024 fand eine Gedenkveranstaltung zum vergessenen  
Anschlag auf das ehemalige Liverpool statt, bei dem Corinna Tartarotti schwerst verbrannt  
ist. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion im Rathaus statt.
- 6.3 Herr Blaser: Am 21.01.2024 findet eine Demonstration gegen Rechtsextremismus am  
Siegestor statt.
- 6.4 Sachstandsbericht: Nutzung Spielplatz Arbeitsamt (Dienstbarkeit)  
Frau Bidjanbeg berichtet: Die Planungen waren durch Personalwechsel und Gespräche mit  
dem Arbeitsamt unterbrochen. Die Fläche des Spielplatzes gehört nicht der Stadt, die  
Nutzung ist durch eine Dienstbarkeit festgelegt. Die Analyse der Vorbedingungen zur  
Änderung in einen Platz für größere Kinder bzw. Jugendliche sind weitgehend  
abgeschlossen. Es wird in Bälde dazu einen Ortstermin mit BA und den Jugendlichen geben.
- 6.5 Kulturelle Strandveranstaltung Nußbaumpark 2024  
Beschlussvorschlag: Herr Modrow nimmt Kontakt mit dem Bewerber auf, fragt nach dem  
aktuellen Stand und wie sich der BA einbringen kann.  
**Entscheidung:** Einstimmig.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

## B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)

Die Tagesordnungspunkte B 2.3.2, B 3.3.2 und B 5.15 werden aus der Blockabstimmung  
herausgenommen und einzeln abgestimmt.

Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen  
des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird  
en bloc **einstimmig zugestimmt**.

## 1 Anträge

- 1.1 Bessere Luft, mehr Verkehrssicherheit, weniger Stau und weniger Lärm in der  
Papa-Schmid Klenzestrasse und Fraunhoferstrasse durch verbesserte Ampelschaltung  
Kreuzung Fraunhoferstrasse/Klenzestrasse; Antrag der Fraktion Die Grünen/Rosa-Liste

vom 30.12.2023 (Initiative: Claudia Lowitz)

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 1.2 Mehr Verkehrssicherheit in der Müllerstrasse: Tempo 30 vor der Städtischen Einrichtung Haus für Kinder in der Müllerstrasse 5; Antrag der Fraktion Die Grünen/Rosa-Liste vom 30.12.2023 (Initiative: Claudia Lowitz)

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Betrieb "A Small Café ans Bar", Müllerstr. 17 - Beschlussvorlage Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

### 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Beschlussvorlage für den Zuhörraum "momo hört zu" am Stephansplatz

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

### 2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Bestellung einer städtischen Leistung: Dialogdisplays für den Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt | BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05982

**Beschlussempfehlung des UA:** Neuer Standortvorschlag: Wittelsbacherstraße zwischen Baldeplatz und Klenzestraße

**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 2.3.2 Fuß- und Radweg über die Braunauer Eisenbahnbrücke

Fußgängerüberweg Braunauer Eisenbahnbrücke

Mehr Querungsmöglichkeiten über die Isar schaffen

Planung und Bau des Klenzestegs

14-20 / E 02297 (BV-EMP)

Fuß- und Radweg über die Braunauer Eisenbahnbrücke

14-20 / E 03028 (BV-EMP)

Fußgängerüberweg Braunauer Eisenbahnbrücke

20-26 / E 00300 (BV-EMP)

Mehr Querungsmöglichkeiten über die Isar schaffen

20-26 / E 01053 (BV-EMP)

**Behandlung im Plenum:** Es handelt sich nicht um eine Unterrichtung, sondern um eine Anhörung. Beschlussempfehlung ist Zustimmung der Vorlage

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

## 3 Anhörungen

### 3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Faschingsstraßenfest in der Reichenbachstraße am 13.02.2024 – Frist: 18.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

### 3.2 Verkehr

### 3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Baaderstraße 49 - personenbezogener Sonderparkplatz

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 3.3.2 Temporäre Kunstaktion "Isarlauf-Veränderungen des Flusslaufs der Isar im Stadtgebiet" vom

13.05.-05.07.2024, Erhardtstr. ggüber HsNr. 10; Frist: 29.01.2024

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

#### **4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges**

##### 4.1 Bürger\*innenanliegen vom 05.12.2023

Lieferzonen und Radabstellanlagen im südlichen Bahnhofsviertel

**Beschlussempfehlung des UA:** Weiterleitung mit Bitte um Mitteilung zum Status Quo der entsprechenden Planungen

**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

##### 4.2 Bürger\*innenanliegen vom 19.12.2023

Lieferzone Pestalozzistrasse 23

**Beschlussempfehlung des UA:** Frau Modrow antwortet der Bürgerin: Kühlgeneratoren müssen laufen, um Kühlketten einzuhalten. Ein Lieferparkplatz wird dafür sorgen, dass nicht mehr in zweiter Reihe geparkt wird.

Laufende Motoren stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Hier muss im Zweifel die Polizei informiert werden.

**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

##### 4.3 Zebrastreifen über die Wittelsbacherstraße/Kreuzung Klenzestraße; Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung vom 30.11.2023

**Beschlussempfehlung des UA:** Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um eine kindgerechte Antwort an die Antragsteller\*innen. Grundsätzlich unterstützt der Bezirksausschuss das Anliegen nach wie vor und wünscht sich, dass der verwalterische Handlungsspielraum ausgeschöpft wird.

**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

##### 4.4 Beleuchtung LUISE; Bürger\*innenanliegen vom 05.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Zustimmung zum Anliegen. Frau Lowitz spricht mit Frau Holzheimer/LUISE - u.a. Thema Lichtverschmutzung.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

##### 4.5 Gemüsestand Hackerbrücke; Bürger\*innenanliegen vom 06.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Weiterleitung an die Bezirksinspektion mit der Bitte um Prüfung

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

##### 4.6 Schutz des junges Baumes Hans-Sachs-/Ickstattstraße; Bürger\*innenanliegen vom

**Beschlussempfehlung des UA:** Herr Brach mailt der UNB mit der Bitte den Baum besser vor Falschparkern (Autos und Fahrräder) zu schützen, beispielsweise durch „Rohr-Bügel“.

Vorschlag: Zustimmung

**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

#### **5 Unterrichtungen**

##### 5.1 Versammlungen unter freiem Himmel

##### 5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund

##### 5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen

##### 5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen

##### 5.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen

##### 5.6 Umgestaltung Holzplatz im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt; Sitzungsvorlage 20-26 / V 11126

- 5.7 Unfallschwerpunkt Müllerstraße, Antwort auf Bürger\*innenanliegen
- 5.8 Beschluss zu On-Demand-Mobilität für die Landeshauptstadt München, Einstieg in flexible und nachfrageorientierte Mobilitätsangebote; Sitzungsvorlage 20-26 / V 11680
- 5.9 Sammelbeschluss Ressourcenausweitungen für 2024; Sitzungsvorlage 20-26 / V 11884 Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung; 43122300 Straßenverkehr; Beschluss über die Finanzierung ab 2024
- 5.10 Anhörung (Bez. 2) | Strandveranstaltung an der Corneliusbrücke (Bastion) | 01.05. - 09.09.2024 | Termin: 22.01.2024; Stellungnahme des Behindertenbeirats
- 5.11 Information über Fahrschienenwechsel auf diversen Abschnitten der Linien U1/U2 zwischen 16.01. und 02.02.2024, 24.03. bis 09.04. sowie 22.04. bis 30.04.2024
- 5.12 Plausch und Tausch Mobil, Ruppertstraße 5, Stellungnahme des Baureferats Abteilung Gartenbau
- 5.13 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Bearbeitung der offenen Anträge
- 5.14 Abschluss Sommerstraße 2023 und Aufruf für 2024 mit der Bitte um neue Vorschläge  
**Beschlussempfehlung im UA:** Holzplatz  
**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 5.15 Baldeplatz sicher queren mit dem Fahrrad; Antwort auf BA-Antrag; Nr. 20-26 / B 03487  
**Behandlung im Plenum:** Nur ein Teil des Antrags soll umgesetzt werden. Die Querung würde immer noch sehr gefährlich bleiben. Es soll ein Ortstermin mit dem Mobilitätsreferat, sowie dem Baureferat stattfinden und neue Verbesserungsvorschläge sollen so zusammen ausgestaltet werden.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 5.16 Antwort Baureferat auf BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00370, Stand der Planungen der Umgestaltung des Zenettiplatzes
- 5.17 Vorab-Info\_Pink Christmas 2024 auf dem Stephansplatz 25.11.-23.12.2024
- 5.18 2. Stammstrecke - Planfeststellungsbeschluss zum PFA 3 Ost
- 5.19 Ausschöpfen der rechtlich möglichen Anzahl von reinen Bewohnerstellplätzen (Antwortschreiben zu BA Antrag Nr. 20 26 / B 04275)

**Von den Unterrichtungen unter 5 wurde Kenntnis genommen.**

## **6 Berichte der Beauftragten/Sonstiges**

Wegen regelmäßiger Themen und Anliegen: Der UA ÖRM schlägt vor, Herrn Ströhle im kommenden Plenum als Beauftragten für den Alten Südfriedhof zu benennen.

Vorschlag: Zustimmung

**Entscheidung im UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: siehe E 1.9**

## **C Bereich Unterausschuss Planen und Bauen (PuB)**

Die Tagesordnungspunkte C 1.1, C 1.2, C 3.1.5, C 3.1.9, C 3.2.1, C 5.8 und C 5.9 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt.

Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt.**

### **1 Anträge**

#### **1.1 Ausübung Vorkaufsrecht Dreimühlenstraße 17**

Wir beantragen (Antrag des UA Planen-Bauen) die Ausübung des Vorkaufsrechts seitens der

Stadt bezüglich des Objekts Drei-Mühlen-Straße 17, insbesondere aufgrund der wertvollen, langfristig verwurzelten und intakten Hausgemeinschaft, die sich über alle Generationen erstreckt. Ebenso möchten wir den Einzelhandel im Gebäude für ein lebendiges Viertel erhalten.

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitliche Zustimmung

## 1.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität des Öffentlichen Raumes in der Schützenstraße

Der UA Planen-Bauen formuliert einen Antrag zur Verbesserung des Öffentlichen Raumes in der Schützenstraße um die Probleme des Einzelhandels in der Straße zu lindern.

**Beschlussempfehlung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Behandlung im Plenum:** Der Antrag wird an die Geschäftsstelle geschickt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Zustimmung

## 2 Entscheidungen

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

##### 3.1.1 Zenettistr. 48

Aufstockung und Erweiterung eines Boardinghauses zur Erstellung von neuen Appartements, teilweise Änderung der Grundrisse, Einbau eines Sicherheitstreppenraums, Anbau von Balkonen, Dachflächenfenstern und Gauben, Einbau von Dachterrassen, Errichtung einer eingeschossigen Wohnbebauung auf dem bestehenden Erdgeschoss; Frist bis 22.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Wir begrüßen die Schaffung von Wohnraum und sprechen uns dafür aus, dass hier tatsächlich Wohnraum geschaffen wird, anstelle einer Erweiterung des Boardinghauses. Zudem schlagen wir vor, die Fassade zu begrünen und empfehlen, den Investor über das Förderungsprogramm für Fassadenbegrünung des RKU zu informieren.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Zustimmung

##### 3.1.2 Ringseisstr. 1

Nutzungsänderung eines ehemaligen Lagerraumes in einen Wohnraum einer Wohnung in einem denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus; Frist bis 17.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** keine Stellungnahme

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Zustimmung

##### 3.1.3 Goethestr. 11

Neubau eines Bürogebäudes mit Einzelhandel, Gastronomie und Tiefgarage (125 Stpl.) (Goethestr. 11 / Schwanthalerstr. 36 - 38) - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2022-15927-21 jetzt: erhöht auf 129 Stpl.; Frist bis 22.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** keine Stellungnahme

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Zustimmung

##### 3.1.4 Klenzestr. 39

Umnutzung eines Ladens mit kleingastronomischer Nutzung und Ausschank nichtalkoholischer Getränke in ein Tagescafe mit Abendbetrieb bis 24:00 Uhr und Ausschank alkoholischer Getränke; Frist bis 21.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Wir stellen fest, dass in einem Plan, in dem eine Freischankfläche und ein Schanigarten eingetragen sind, die Breite des verbleibenden Gehwegs mit 1,45 m zu schmal ist und diese Freischankfläche somit nicht genehmigungsfähig ist.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Zustimmung

##### 3.1.5 Kapuzinerstr. 18

Neubau von Wohngebäuden mit Tiefgarage und eines Supermarkts mit Tiefgarage -

ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2020-2621-21 hier: Vergrößerung der Verkaufsfläche und Entfall eines Backshops; Frist bis 21.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Der BA 2 betrachtet den Supermarkt im Hinterhof als eine Fehlentwicklung, die die Chance auf ruhiges Wohnen in einem grünen Innenhof vergibt. Durch den Wegfall des Backshops verschärft sind dies, da sich (zukünftige) Nahversorgung damit verschlechtert. Wir verweisen auf unsere frühere Stellungnahme zum Thema.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Behandlung im Plenum:** Ergänzung der Stellungnahme mit Forderung einer Fassadenbegrünung. Es wird bemerkt, dass es hier sich nur um eine Tektur handelt und das Bauvorhaben schon genehmigt wurde. Evtl. könnte man den Supermarktbetreiber anschreiben, ob er nicht eine Fassadenbegrünung nachträglich realisieren möchte. Dies steht jedoch nicht zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zu ergänzter Stellungnahme**

### 3.1.6 Bayerstr. 55

Erneuerung des Dachgeschosses (Bayerstr. 57 - 59) und (Paul-Heyse-Str. 4), Neubau des Eckgebäudes (Bayerstr. 55), Erneuerung des Dachgeschosses (Paul-Heyse-Str. 6) mit rückwärtiger Aufstockung - VORBESCHIED; Frist bis 21.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Wir begrüßen die geplante Investition an dieser bedeutenden Ecke und die angestrebte Schaffung von neuem Wohnraum. Die Mischnutzung wird ausdrücklich unterstützt. Im Erdgeschoss fordern wir eine gewerbliche Nutzung, die auf den öffentlichen Straßenraum wirkt, z.B. Ladengeschäfte oder Gastronomie/Restaurant. Den geplanten Abriss des bestehenden Gebäudes bedauern wir wegen des Verlusts an grauer Energie. Wir fordern zumindest eine Fassadengestaltung, die sich an der historischen Pracht des ursprünglichen Gebäudes orientiert. Ein abgeschrägtes Eck, mindestens wie im Bestandsplan, ist angesichts des hohen Fußgänger\*innenaufkommens unbedingt erforderlich. Weitere Verbesserungen für Zufußgehende an dieser Stelle sind dringend empfehlenswert. Wir empfehlen die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

### 3.1.7 Bob-van-Benthem-Pl. 1

ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2022-19114-21 - Jetzt: Änderung von einer internen zu einer öffentlichen Dauerausstellung, eines Ausstellungscafes, einer Co-Working Zone eines Künstlerstudios mit insgesamt max. 200 Personen; Frist bis 21.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Wir begrüßen das Vorhaben als einen Schritt zur Öffnung des Europäischen Patentamts und zur Schaffung von Arbeitsräumlichkeiten. Gleichzeitig fordern wir eine Reduzierung der PKW-Stellplätze zugunsten von mehr Stellplätzen für Fahrräder.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

### 3.1.8 Thalkirchner Str. 12

Abbruch eines Wohn- und Gewerbegebäudes mit 3 WE, 1 Büro- und 2 Gastronomieeinheiten, Neubau eines Wohnhauses mit 9 WE, 1 Gastronomie im EG und 1 Bar im UG - VORBESCHIED; Frist bis 21.01.2024

**Beschlussempfehlung des UA:** Wir bedauern den Abriss und den damit verbundenen Verlust der grauen Energie. Unser Wunsch ist es, so viel wie möglich vom Altbestand zu erhalten. Wir favorisieren Variante 1 mit Dachterrasse, da diese eine bessere gestalterische Einbindung in die Umgebung ermöglicht. Wir hoffen zudem auf die Möglichkeit einer Begrünung im Rahmen dieser Architektur. Die Ablösung der Stellplätze wird von uns befürwortet.

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

### 3.1.9 St.-Pauls-Pl. 9

Nutzungsänderung im Kellergeschoss zweier Lagereinheiten in zwei Wohnungen und im Obergeschoss einer Büroeinheit in 3 Büroeinheiten; Frist bis 12.02.2024

**Behandlung im Plenum:** TOP soll in nächste Sitzung vertagt werden

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zu Vertagung in nächste Sitzung**

## 3.2 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

### 3.2.1 Planfeststellungsverfahren „Regionalzughalt Poccistraße, Neubau eines Mittelbahnsteiges einschl. Gleisanpassungen“

**Beschlussempfehlung des UA:** Herr Bickelbacher formuliert bis zur BA-Sitzung eine Stellungnahme auf Basis der bisherigen Äußerungen des BA 2 zum Thema.

Auf die diesbezügliche Webseite wird hingewiesen:

<https://www.eba.bund.de/anhoerungsverfahren>

**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung

**Stellungnahme:** Stellungnahme des BA2 zum Regionalzughalts Poccistraße im Rahmen der Planfeststellung

Der BA 2 bittet die Bahn zu prüfen ob die Bahnsteig- und Durchfahringleise am Regionalzughalt Poccistraße nicht jeweils um ein Gleis nach Süden verschoben werden können, so dass die Flächeninanspruchnahme im Norden geringer ausfällt und mehr Platz für den Zugang und für den vom BA seit langem geforderten Fuß- und Radweg entlang der Gleise bleibt.

1. Angesichts der am 20.7. im Mobilitätsausschuss beschlossenen Finanzierung der Planung eines östlichen Zugangs durch die LH München sollte der Zugang von der Lindwurmstraße her weiter westlich erfolgen, so dass sich die Strecke im Trog mit beidseitigen 4m hohen Wänden verkürzt. Durch die Verkürzung der Strecke ergibt sich auch die Möglichkeit eine weitere Treppe für den städtisch finanzierten Zugang direkt in Verlängerung der Zuwegung von der Lindwurmstraße her ohne weitere Stellplätze des KVR in Anspruch nehmen zu müssen und den Mitarbeitenden und den Besucher\*innen des KVR kurze Wege zum Bahnsteig zu ermöglichen. Wenn sich die Verschiebung des Zugangs nach Westen als nicht möglich erweisen sollte, fordert der BA an dieser Stelle eine Treppe und die Verschiebung des Betriebsgeländer nach Osten auf Kosten von ca. drei Stellplätzen.

2. Für den Zugang im Trog von der Lindwurmstraße her sollte eine Fassadenbegrünung vorgesehen werden, um eine nutzerfreundliche Gestaltung zu erreichen.

3. Es sollte ein zusätzlicher Zugang von der Unterführung der Tumblingerstraße aus geschaffen werden

4. Es sollte versucht werden die prognostizierte Lärmzunahme für die Fleischerstraße und die Grimmstraße durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren.

5. Die Aufwärtskompatibilität für einen S-Bahnhof sollte weiterhin gegeben sein.

Begründung:

Zu 1: Angesichts des zusätzlichen östlichen Zugangs verteilen sich die Fußgänger\*innenströme besser, so dass ein weiter westlich gelegener Zugang möglich wird. Es ist auch freundlicher von der Lindwurmstraße kommend auf eine Treppe zuzugehen als auf eine Wand. Mit einer einfachen Treppe wird quasi ein dritter Zugang hergestellt. Eine eventuelle (weitere) Reduzierung der Stellplätze beim KVR sollte hinnehmbar sein, da sich im Gebäude eine Tiefgarage befindet.

Zu 2: Der Trog ist eine unangenehme Wegstrecke für die Fahrgäste, die durch Begrünung kundenfreundlicher gestaltet werden kann.

Zu 3: Mit der Verbreiterung des Gehwegs im Zuge der Sanierung der Eisenbahnüberführung werde dieser als Zugang attraktiv. Die Erreichbarkeit für Sendling und für die Neuentwicklung auf der Fläche der Großmarkthalle würde verbessert und ein zweiter unabhängiger Zu- und Abgang hätte auch sicherheitstechnisch Vorteile.

Zu 4: Der Blick auf die berechneten Lärmimmissionen zeigt, dass es mit Realisierung des Regionalzughalts eine neuen Lärmeintrag in die Fleischer – und Grimmstraße gibt, der möglichst abgemildert werden sollte.

Zu 5: Derzeit führt der Freistaat zusammen mit der Bahn eine Machbarkeitsstudie zum S-Bahn Südring durch.

Initiative Paul Bickelbacher

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

## 4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges

- 4.1 Gewerbetreibende in der Schützenstraße  
**Behandlung im Plenum:** Hierzu wird der Antrag TOP C 1.2 erstellt

## 5 **Unterrichtungen**

- 5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 5.2 Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr; Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 05510
- 5.3 Zweitschrift der Beschlussvorlage Sportbauprogramm - Sachstandsbericht 2023
- 5.4 Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI); Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 10968
- 5.5 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 - 2027  
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates, Programmentwurf; Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 11572
- 5.6 Update zum Bohrprogramm der U9
- 5.7 Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11189
- 5.8 Beteiligung der Bevölkerung bei Planungen zur Stadtentwicklung  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01322 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 15.06.2023
- 5.9 ÖPNV-Bauprogramme  
a) Sachstandsbericht zum 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramm  
b) Finanzierung  
Fortschreibung der Kosten des 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramms  
Anmeldung des 3. ÖPNV-Bauprogrammes

**Von den Unterrichtungen unter 5 wurde Kenntnis genommen.**

## 6 **Berichte der Beauftragten/Sonstiges**

Anwohner\*Innen aus dem Haus Dreimühlenstraße 17  
Anwohner\*Innen aus der Dreimühlenstraße 17 berichten, dass sie von Seiten der Stadt angeschrieben wurden und um Auskunft gebeten wurden, mit dem Hinweis, dass das Gebäude verkauft werden soll und die LH München die Ausübung des Vorkaufsrechts prüft. Im Haus gibt es eine lebendige Hausgemeinschaft und zwei im Viertel integrierte Ladengeschäfte. Wir wollen die Hausgemeinschaft mit einem Antrag unterstützen (siehe 1.1.)

## **D Bereich Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung (UKN)**

Die Tagesordnungspunkte D 2.1, D 2.2 und D 4.2 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt.  
Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt.**

### 1 **Anträge**

### 2 **Entscheidungen**

- 2.1 Projekt "Biodiversität ins Quartier" - Zusage - und mögliche Ansprechpartner  
**Beschlussempfehlung des UA:** Frau v. Grodeck wird für den BA 2 Ansprechpartnerin sein.  
**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**

- 2.2 Erneute Lärmpegelmessung in der Dreimühlenstraße  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00278 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 -  
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 20.07.2021  
**Beschlussempfehlung des UA:** siehe 5.6  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung der Vorlage**
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**
- 3.2 Sonstige Anhörungen**
- 4 Bürger\*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Bürger\*innenanliegen vom 18.12.2023  
Lärmbelästigung durch die Firma Attenberger fast jede Nacht  
**Beschlussempfehlung des UA:** Frau v. Grodecke antwortet dem Bürger mit Erläuterung  
der Maßnahmen des RKU. Da aber bisher die bisherigen Maßnahmen keinen  
Effekt zeigen, soll das Anliegen auch an das RKU weitergeleitet werden  
**Beschlussvorschlag des UA:** Weiterleitung an die Verwaltung  
**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 4.2 Fußballplatz und Skatepark an der Isar/in Nähe der Wittelsbacherschule; Anträge aus der  
Kinder- und Jugendversammlung vom 30.11.2023  
**Beschlussempfehlung des UA:** Diese verständlichen Wünsche können vielleicht mit  
flexiblen Maßnahmen wie Markierung durch kurz gemähte Bereiche mit den Interessen  
der Anwohnenden und Erholungssuchenden in Einklang gebracht werden.  
**Beschlussvorschlag des UA:** Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte die Antwort  
kindergerecht zu verfassen.  
**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Behandlung im Plenum:** Ergänzung, ob nicht im Rahmen der Umgestaltung der  
Wittelsbacherschule, die sowieso stattfinden soll, ein Skatepark im Innenhof bzw. ein  
Sportplatz auf dem Dach errichtet werden kann.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung mit o.g. Ergänzung**
- 4.3 Müllproblem Landwehrstraße, Bürger\*innenanliegen, vertagt aus der Sitzung vom 12.12.23  
**Beschlussempfehlung des UA:** Frau Wagner kontaktierte die Bürgerin und wird es für die  
Konkretisierung der Anliegen (z.B. Mülleimer Aufstellungsplätze) noch einmal versuchen.  
**Beschlussvorschlag des UA:** Vertagung in die nächste UA-Sitzung  
**Entscheidung des UA:** einstimmige Zustimmung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 5.3 Grundsatzbeschluss III Fortschreibung des Klimabudgets; Sitzungsvorlage  
Nr. 20-26/ V 10568
- 5.4 Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BlmschV für Reinigungsarbeiten an U-  
Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München
- 5.5 Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BlmschV für Reinigungsarbeiten an U-  
Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München
- 5.6 Erneute Lärmpegelmessung in der Dreimühlenstraße; Antwortschreiben auf BV-Empfehlung  
Nr. 20-26 / E 00278
- 5.7 Antwort Baureferat auf BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00369, Schaffung Baumstandort und  
Fahrradabstellmöglichkeiten Hans-Sachs-Str.
- 5.8 Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen

Von den Unterrichtungen unter 5 wurde Kenntnis genommen.

- E Bereich BA-Angelegenheiten**
- 1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**
- 1.1 Amtsverlust von Frau Hannelore Rohrbach; Amtseinführung von Herrn Harald Gescher
- 1.2 Besetzung der Funktion Beauftragter für den Schaukasten Holz-/ Westermühlstr.  
**Behandlung im Plenum:** Herr Bruckmeier wird vorgeschlagen  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 1.3 Besetzung der Plätze in den Unterausschüssen UKN und KJS  
**Behandlung im Plenum:** Herr Gescher soll als Nachfolger für Frau Rohrbach dieselben Plätze in den Unterausschüssen UKN und KJS besetzen.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 1.4 Früherer Beginn der Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche; Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung vom 30.11.2023  
**Behandlung im Plenum:** Frau Bidjanbeg kümmert sich darum, dass die Versammlung eine halbe Stunde früher beginnt.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 1.5 Kassenbericht für das Jahr 2023  
**Behandlung im Plenum:** Herr Siebel erstellte den Bericht. Es gibt keine Beanstandung am Kassenbericht.  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung**
- 1.6 MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder  
**Behandlung im Plenum:** Der Antwort der Stadtverwaltung soll zugestimmt werden. Es werden keine Zeitkarten benötigt.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 1.7 Ehrung Frau Bidjanbeg für 18 Jahre BA-Mitglied
- 1.8 Änderung der BA2-Termine Nov. 24  
**Behandlung im Plenum:** Vertagung in die nächste Sitzung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 1.9 Benennung eines / einer Beauftragten für Angelegenheiten des Alten Südfriedhofs (siehe ÖRM Protokoll)  
**Behandlung im Plenum:** Herr Ströhle wird vorgeschlagen  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 1.10 Benennung eines / einer Beauftragten für Menschen mit Behinderungen  
**Behandlung im Plenum:** Herr Cermak wird vorgeschlagen  
**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung**
- 2 Sitzungstermine im Februar 2024**
- Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“, am Montag, 29.01.2024, 19:00 Uhr
  - Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, am Dienstag, 30.01.2024, 19:00 Uhr
  - Unterausschuss „Planen, Bauen“, am Mittwoch, 31.01.2024, 19:00 Uhr
  - Unterausschuss „Umwelt, Klima, Naherholung“ am Donnerstag, 02.02.2024, 19:00 Uhr
- Die nächste **BA-Sitzung findet am Dienstag, 06.02.2024**, um 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.
- 3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Auf die nächste Tagesordnung sollen die TOPs: Benennung eines / einer neuen Gleichstellungsbeauftragten, da Frau Rohrbach dieses Amt besetzt hat und Benennung eines / einer Migrations- und Integrationsbeauftragten

**4 Unterrichtungen**

- 4.1 Haushaltsbeschluss 2024 / Stadtbezirksbudgets 2024 / Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 6,49 %

**Von der Unterrichtung unter 4 wurde Kenntnis genommen.**

**F Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung**

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Blaser

Internet: [www.muenchen.de/ba02](http://www.muenchen.de/ba02)

